

# DJK SV 1926/46 DIRLOS E.V.



1926

90 JAHRE

2016



## Vorwort

Der Sportverein DJK SV 1926/46 Dirlos e. V. kann in diesem Jahr auf eine 90-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

Dieses Ereignis wird mit einer Matinee am Sonntag, dem 17. April 2016 und Samstag, dem 18. Juni 2016 mit einem Unterhaltungsprogramm gewürdigt.

Zu diesem runden Jubiläum des SVD gehört auch, dass die Vereinsgeschichte, die zum Teil bis zum 75-jährigen Bestehen im Jahre 2001 aufgeschrieben war, weitergeführt wird. Diesmal nicht in Form einer Festschrift, sondern in Form dieser Chronik.

In der darin aufgeschriebenen Geschichte soll an die bedeutsamen Ereignisse und Umstände entlang einer langen Zeitachse erinnert werden. In lebendiger Form wird der Blick auf das Vergangene und Erreichte gerichtet.

Dabei soll nicht nur das sportliche, sondern auch das gesellschaftliche und kulturelle Engagement des Sportvereins gewürdigt werden.

90 Jahre wiederzugeben bedeutet viel Recherche und Aufarbeitung, weil in der Vergangenheit die Geschehnisse zum Teil nicht dokumentiert bzw. archiviert wurden. An dieser Aufarbeitung haben Viele ihren Anteil.

Es wäre schade, wenn die Leistungen der vielen ehrenamtlich Tätigen verloren ginge. Somit sind alle, die diese Vereinsgeschichte lesen und die, die dem Verein in besonderer Weise verbunden sind aufgerufen, vorhandene Bilder, Texte o. ä. dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Diese Vereinsgeschichte wird dem Verein gewidmet und kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Wir verbleiben mit sportlichen Gruß und den besten Wünschen für weitere sportliche Erfolge in der Zukunft  
Eure

*Doris und Günter Borgmann*



## Zunächst ein Blick in die Geschichte unseres Ortsteiles Dirlos

In schriftlichen Unterlagen wird Dirlos als mittlere Streugemeinde bezeichnet, die südöstlich von Fulda in der Vorderrhön am Oberlauf der Haune gelegen ist.

Erstmals genannt wird Dirlos in einer Fuldaer Klosterurkunde aus dem Jahre 1318 und zwar als "Tyerolfes" - Hof des Dirolf (lt. Sturm) in der Fürstabt Heinrich VI. von Hohenberg den Rückkauf von Gütern durch das Pfortenamts Fulda beurkundet. Begütert waren neben dem Kloster Fulda die Propsteien Neuenberg und Petersberg und die Herren von Küchenmeister, von der Tann, von Ebersberg, von Hentzell, von Haune, von Langenschwarz und von Schlitz, gen. Görtz (Karolinenhof).

"Dirlos" bedeutet nach Prof. Dr. Haas (Fuldaer Geschichtsblätter Jahrgang 1908 Nr.10/11) "Gehöfte des Tierolf". Im Laufe der Jahre erfährt die Schreibweise des Namens wiederholt Änderungen wie z. B. "Tierolfes 1332, Tierolfs 1337, Derolfs 1465, Dirolfs 1649, Dirloss/Dierloss 1662 und Dirlos 1796".

Der Personenname "Tierolf" begegnet in Urkunden und Registern nicht häufig. In dem Totenregister des Klosters Fulda befindet sich ein "Diorolf" (gestorben 855). Wenn dieser der Gründer des Ortes ist, so wäre Dirlos vor 855 entstanden. Nach Prof. Konrad Lübeck ist aus vielen anderen Gründen anzunehmen, dass die Anfänge des im fruchtbaren Haunegebiet gelegenen Dorfes spätestens im 9. Jahrhundert liegen. Wahrscheinlich gehören sie schon dem 8. Säculum (Jahrhundert) an, sowie die Anfänge von Dietershausen, Pilgerzell, Engelhelms und Florenberg (891 - 915) ebenfalls ins 8. Jahrhundert reichen.

Für Dirlos seien als weitere nachweisbare Daten vermerkt, dass 1338 Abt Heinrich VI. dem Edelknechte Ritter von Küchenmeister gestattete, die ihm verpfändeten Güter und Einkünfte des "Stiftes zu Tierolfes" seiner Gemahlin Kunigunde als Morgengabe zu verschreiben. 1367 verkaufte Abt Heinrich VII. seinen "Hof zu Thyrolffes" an Heinrich von den Tannen, Johann von Ebersberg und Johann von Hentzelle unter dem Vorbehalt des Rückkaufrechts. 1413 kaufte der Abt von Fulda ein Viertel des Dorfes den Herren von Hune (Haune) ab.

1802 gehörte Dirlos zum Zentoberamt Fulda (Schultheißerei Bronnzell). Nach den Überlieferungen hatte Dirlos 1510 vier fuldische Viehhalter. 1798 zählte es 20 Nachbarn und 6 Beisassen.

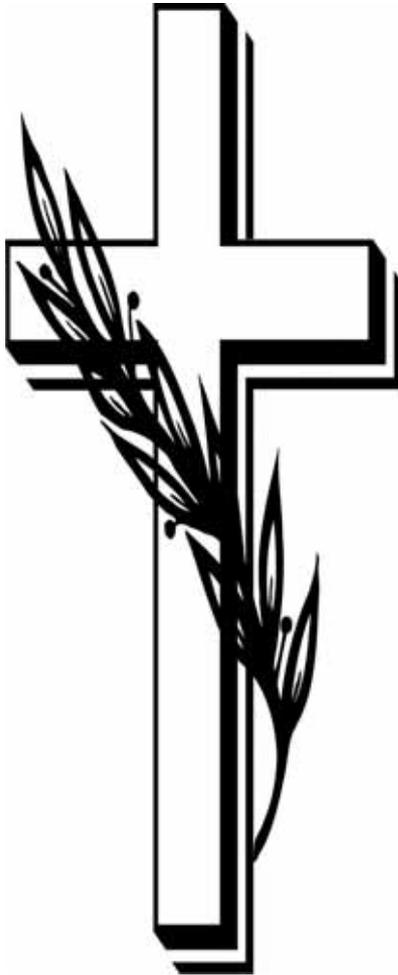
Die ungeliebte Gebietsreform im Jahre 1972 beendete die Selbständigkeit der seit mehr als 1.000 Jahren bestehenden Gemeinde. Die Eigenart und Geschlossenheit der Dirloser wird jedoch jede Verwaltungsreform überdauern.

Die Anzahl der Einwohner von Dirlos (einschließlich der Ortsteile Dicker Turm und Loheland) hat sich in den letzten 80 Jahren wesentlich verändert. Waren es im Jahr 1936 nur 486 Einwohner, stieg die Einwohnerzahl bis zum Jahr 1986 auf ca. 1.653.

Heute, im Jubiläumsjahr 2016, hat die Großgemeinde Künzell inzwischen 16.309 Einwohner. Davon wohnen am Dicken Turm ca. 1.000, in Dirlos Kernort mit Loheland ca. 1.077 Einwohner. (Stand 31.12.2015)



## Unseren Toten zum Gedenken



Das wir heute mit Stolz  
auf die Geschichte unseres  
Vereins zurückblicken dürfen,  
verdanken wir letztlich all den  
aktiven und passiven Sportlern,  
die in echter Begeisterung  
und treuer Anhänglichkeit  
die Geschichte des Vereins  
in den vergangenen 90 Jahren  
mitgestaltet haben.

Deshalb gedenkt der Sportverein  
DJK SV 1926/46 Dirlos e. V. anlässlich  
seines 90-jährigen Bestehens in  
Dankbarkeit und Ehrfurcht  
aller gefallenen, vermissten  
und verstorbenen Mitgliedern.



## Vereinsgeschichte / Chronik des DJK SV 1926 /1946 Dirlos e.V.

### Die Gründerjahre des Sportvereins Dirlos

#### 1926 - Gründung des SV Dirlos

Die Gründung des Sportvereins erfolgte in einer Zeit, in der der Fußballsport noch keine große Popularität besaß. In Dirlos hatte sich die Jugend zu einem Mandolinclub zusammengeschlossen, der dann in einen Skat- und Kegelklub überging. Die Clubmitglieder hegten bald den Wunsch zum Fußballspiel, denn in umliegenden Ortschaften kickte man schon. So entschloss man sich 1926 zur Gründung des "Sportverein Dirlos." Ca. 40 Mitglieder nahmen an der Gründungsversammlung teil. Zum 1. Vorsitzenden wurde Gustav Bub gewählt.

Da in den Anfangsjahren kein Fußballplatz zur Verfügung stand, wurde auf einfachen Wiesen gespielt. So kam es vor, dass Spiele abgebrochen werden mussten, weil der Eigentümer nicht mit dem Fußballspiel auf seiner Wiese einverstanden war.

Nachdem erreicht wurde, dass Dirlos seine Verbandsspiele auf dem Sportplatz in Bachrain austragen konnte, nahm die Mannschaft erstmals 1928/29 an der Verbandsrunde der B-Klasse im Spielverband der "Deutschen Jugendkraft" (DJK) teil.

Im Jahre 1929 erhielt der Verein neben der Volksschule in Dirlos einen gemeindeeigenen Fußballplatz. Die für damalige Verhältnisse vorbildliche Sportanlage hatte wesentlichen Anteil am schnellen Aufstieg des Vereins.

*1. Verbandsmannschaft aus dem Jahre 1928/29 auf dem Sportplatz Bachrain;*

*stehend von links:*

*Josef Rothmann I,*

*Willi Rothmann,*

*Benedikt Köhl, Edmund Bub, Emil Sauer,*

*kniend:*

*Oskar Rothmann,*

*Edmund Rothmann,*

*Otto Schäfer,*

*sitzend:*

*Josef Rothmann II,*

*Richard Semler, Josef Bott*





*Die Dirloser Reservemannschaft in Dipperz, 1930, von links:  
stehend: Hermann Rothmann, Bernhard Drexler, Franz Brehl, Otto Rothmann I, Karl Büttner  
kniend: Peter Sauer, Richard Brehl, Oskar Semler,  
sitzend: Robert Rothmann, Benedikt Köhl, Richard Rothmann*

### 1931/1932 - Die 1. Mannschaft wurde Meister der A-Klasse

In der Verbandsserie 1931/32 wurde die 1. Mannschaft Meister der A-Klasse, Gruppe Fulda und nahm an den Aufstiegsspielen zur sogenannten "Gauklasse" teil.

Hier spielte Dirlos gegen die A-Klassenmeister der Vogelsberggruppe (Herbstein) und der Gruppe Neuhof (Veitsteinbach) um den Aufstieg. Das erste Aufstiegsspiel wurde gegen Veitsteinbach in Kerzell ausgetragen. Dirlos gewann mit 2:1 durch die Tore von Josef Bott und Gustav Schneider. Die Begegnung gegen Herbstein wurde in Bachrain gespielt und ebenfalls mit 2:1 gewonnen. Die Torschützen waren diesmal Otto Rothmann und Josef Bott. In dieser Saison gab es auch die ersten Jugendmannschaften.



*Die Meistermannschaft vor dem Spiel gegen Veitsteinbach in Kerzell.  
Von links: 1. Vors. Josef Rothmann II, Karl Alt, Josef Rothmann I,  
Gustav Schneider, Otto Schäfer, Josef Bott, Edmund Bub, Benedikt Köhl,  
Otto Rothmann II, Willi Rothmann, Franz Heil, Edmund Rothmann*



*Eine seltene Urkunde aus dem Jahre 1932*

### Vertrinken der Vereinskasse im Jahre 1933

In der "Gauklasse" wurde bis zur staatlich verordneten Auflösung der DJK in 1933 gespielt. Man war zunächst der Ansicht, es wäre nun mit dem Fußball vorbei und vertrank 1933 die Vereinskasse. Grundlage:

*"Auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 in Verbindung mit § 14 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 wird für Preußen folgende Verordnung erlassen:*

*§1 Allen konfessionellen Jugendverbänden, auch den für den Einzelfall gebildeten, ist jede Betätigung, die nicht rein kirchlich-religiöser Art ist, insbesondere eine solche politischer, sportlicher und volkssportlicher Art untersagt.*

Es ging aber weiter und man schloss sich dem westdeutschen Fußballverband im DFB an. Auch hier verfügte der SVD im Jahre 1936 über eine spielstarke Mannschaft. Anfang 1939 kam der Spielbetrieb zum Erliegen, weil immer mehr Aktive einberufen wurden.



*Im Jahre 1933 wurde wegen der Untersagung des Spielbetriebes die Vereinskasse aufgelöst*

### **Neugründung im Jahre 1946**

Der II. Weltkrieg forderte auch unter den Vereinsmitgliedern zahlreiche Opfer. Obwohl in der Nachkriegszeit überall Not und Elend herrschte, regten sich schon bald die ersten Kräfte, den Sport in Dirlos wieder aufzubauen.

Am 10. Juni 1946 wurde der Verein neu gegründet. Zum 1. Vorsitzenden wurde August Rothmann gewählt.

Der Antrag auf Gründungsgenehmigung wurde am 1. Juli 1946 beim Landrat des Kreises Fulda - Ausschuss für Kultur und Sport - eingereicht und am 28. August 1946 dem Verein die Spielgenehmigung erteilt. Diese war seinerzeit bei allen Veranstaltungen verfügbar zu halten und auf Verlangen den kontrollierenden Organen der Militärregierung vorzuzeigen. Die Statuten wurden am 18. August 1946 festgelegt. Als Vereinsfarbe wurde blau/weiß gewählt.



Gespielt wurde in der Kreisklasse. Gemeldet wurde eine 1. Mannschaft, eine Jugend- und eine Schülermannschaft. Haupthindernis für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs war erneut die Platzfrage.

Da der frühere Sportplatz inzwischen zur Hälfte dem Friedhof zugeordnet wurde, musste immer wieder improvisiert werden. In vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurde der angrenzende Acker - den der Gastwirt Oskar Rothmann von der Gaststätte "Zur Linde" (später "Alte Piesel") zur Verfügung gestellt hatte - als Sportplatz hergerichtet. Die Mannschaft war aber noch ohne Trikots, Schuhe und Bälle. Die ersten Trikots nähte eine Dirloser Hausfrau. Die Schuhe wurden von dem Vereinsmitglied Rothmann II (Vorname unbekannt) instand gesetzt. Zu den Auswärtsspielen fuhr die Mannschaft mit Fahrrädern oder einem Holzvergaser-LKW.

Die Feier der Neugründung wurde mit einer Tanzveranstaltung am 27. April 1947 in der Gastwirtschaft Frohnäpfel auf dem Florenberg begangen. Diese Veranstaltung musste vom Landrat genehmigt werden und war auf die Zeit von 17.00 - 23.00 Uhr begrenzt.

*Die 1. Mannschaft, mit der der Spielbetrieb 1946 wieder aufgenommen wurde:  
Willi Herma, Erwin Grabenau, Ewald Dehler,  
Paul Spaak, Ernst Buchendörfer, Josef Sauer,  
Paul Brehl, Willi Aschenbrücker, Edmund Bub,  
Alfred Hahner, Willi Rothmann*

Die Mannschaft war in den Jahren oft Sieger in Pokalwettbewerben. Da das Spielerpotenzial dünn war, war es üblich, einen Jugendspieler mal um 1 Jahr älter zu machen, um überhaupt eine Mannschaft stellen zu können.



*Eine der ersten Mitgliedskarten; hier die Nr. 8 von "Heini" Galinski aus dem Jahre 1946*



## 1951 - Das 25-jährige Stiftungsfest fand am 23. und 24. Juni statt

An dem Fest nahmen alle umliegenden Vereine teil. Als Hauptspiel im Rahmen des Sportfestes wurde eine Begegnung gegen den TSV Pilgerzell - der eine Klasse höher spielte - angesetzt. Hierfür musste der SVD 100,00 DM "Antrittsgeld" zahlen, was etwa dem Preis von 80 Litern Bier entsprach. Die "Alte Herrenmannschaft" hatte als Gegner die "Grashoppers Dicker Turm" verpflichtet. Anschließend ging es zu einem Tanzabend in die Vereinsgaststätte "Zur Linde" (Alte Piesel).

Aus sportlicher Sicht gab es in dieser Zeit nicht viel zu berichten. Man spielte Fußball aus Spaß und Leidenschaft. Nach jedem Spiel, ob gewonnen oder verloren, ging man - teils noch im Trikot - ins Vereinsheim und feierte. Ausflüge wurden mit Holzvergaser Fahrzeugen bis zum Kreuzberg unternommen. Die Sportplatzlinien wurden mit Sägemehl von Hand direkt aus dem Sack abgestreut.



*Die 1. Mannschaft im Jahre 1951; von links stehend:  
Paul Auth, Willi Aschenbrücker, Alois Löber, Josef Sauer, Helmut Sippel, Heini Galinski,  
kniend: Alfons Wiegand, Sigfried Treder, Erwin Grabenau, Josef Bott, Ludwig Müller*



## 1956 - wird das 30-jährige Jubiläumsfest begangen

Das Jubiläumssportfest fand am 1. Juli 1956 statt.

In diesem Jahr sollte unbedingt die Meisterschaft errungen werden. Leider wurde der SV Dirlos nach langer Tabellenführung 2. in der Gruppe Fulda - Mitte. Hauptspielgegner am Jubiläumsfest war Margrethenau. Die Feuerwehrkapelle spielte abends zum Tanz auf dem Podium.



*Die 1. Mannschaft im Jahre 1956; von links stehend: 1. Vorsitzender Willi Aschenbrücker und die Spieler Alfons Wiegand, Helmut Grabenau, Heini Galinski, G. Auth, Theo Sippel, Spielobmann Richard Hartung; kniend: Erich Diel, Oskar Galinski, Alois Löber, vorne: Reinhold Röder, Rudi Schneck, Helmut Sippel*

## 1958 - Senioren waren Aufstiegsrundenteilnehmer zur A-Klasse

1958 wurde die Mannschaft erneut 2. hinter den Amateuren von Borussia Fulda und nahm an den Aufstiegsspielen teil. Dirlos besiegte in seiner Gruppe die Mannschaften von Gersfeld und Schmalnau und unterlag im entscheidenden Gruppenspiel erneut der Amateurmannschaft von Borussia Fulda.



Aus sportlicher Sicht war für den Verein die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur A-Klasse ein großer Erfolg.



*Die 1. Mannschaft im Jahre 1958; von links:  
Spielerobmann Berthold Röder, Heinrich Galinski, Helmut Galinski, Oskar Galinski, Alfons Spors,  
Theo Rothmann, Rudolf Schneck, Erich Diel, Alfons Wiegand, Reinhold Drexler, Alfons Sippel,  
Lorenz Rottinger, Helmut Grabenau und Theo Sippel und der 1. Vorsitzende Willi Aschenbrücker  
**Kontrolle mehr Namen wie Personen im Bild !!***

Da damals für insgesamt 7 Mannschaften nur ein Aufstiegsplatz zur Verfügung stand, war dies ein schwieriges Unterfangen. Dirlos scheiterte erst im Endspiel an Borussias Amateuren mit einer knappen 3:2 Niederlage. Die beiden Tore für Dirlos erzielte Theo Sippel. Vorher waren sie mit 10:0 Punkten als klarer Sieger in ihrer Gruppe hervorgegangen.

### 1960/61

Unvergessen bleibt auch die 1. Mannschaft von 1960/61, die lange Zeit die Tabelle anführte und in 20 Spielen hintereinander ungeschlagen war. Zu den vorgenannten Spielern kamen hinzu: Papanikolao, Hermann Sauer, Helmut Grabenau sowie Lothar und Reinhold Röder.



Die 1. Mannschaft im Jahre 1960; von links:  
hinten: Spielerobmann Berthold Röder,  
Helmut Grabenau, Theo Rothmann,  
Papparikolao, Heinrich Galinski,  
Alfons Wiegand  
mitte: Erich Diel, Helmut Galinski,  
Reinhold Drexler  
vorne: Lothar Röder, Oskar Galinski,  
Hermann Sauer

nicht auf dem Bild:  
Rudolf Schneck, Alfons Sippel, Otto Büttner,  
und H. Specht

## 1962 - Fertigstellung und Einweihung des neuen Sportplatzes an der Harth

Durch den Schulerweiterungsbau wurde die Sportplatzfrage 1961 erneut akut. Die Gemeinde erwarb schließlich das Gelände an der Harth. Die Bedingungen waren damals nicht



optimal, da das Gelände ein Gefälle von etwa 1,80 m hatte. Die Planierungsarbeiten gestalteten sich schwierig und es gab Einbrüche der aufgeschütteten Fläche. Wiederum mit großem Einsatz vieler freiwilliger Helfer, wurde das heutige Sportplatzgelände geschaffen und am 5. August 1962 eingeweiht. Die Baukosten lagen damals bei ca. 25.000 DM.



Es gab Zuschüsse vom HFV, Regierungspräsidium Kassel und dem Landkreis Fulda. Die Weihe nahm Dechant Paul Wehner vor. Anlässlich dieser Einweihung fand am 04.08. ein B-Klassenpokalturnier mit 6 Mannschaften statt. Abends war in der Gaststätte Rothmann ein großer Festkommers, auf dem u.a. die Fußballer Heinrich "Heini" Galinski für 500 und Alfons Wiegand und Erich Diel für 400 Spiele für den SVD geehrt wurden.

### 1965 bildete sich die Frauen-Gymnastikgruppe

Im Oktober 1965 fanden sich einige Dirloser Frauen zusammen und bildeten unter der Leitung von Frau Gallus (Lehrerin an der Grundschule in Dirlos) die Gymnastikgruppe Dirlos unter dem Dach des SVD. Ca. 25 - 30 Frauen treffen sich seit dem einmal wöchentlich zu gymnastischen Übungen. Altersbedingt übergab Frau Gallus im Jahre 1998 die Leitung der Gymnastikgruppe an Frau Brigitte Eckstein. Diese Gruppe besteht inzwischen seit mehr als 50 Jahren.



### 1966 - Errichtung eines Umkleidehauses

Kaum war der Sportplatz in Betrieb genommen, reiften bereits die Pläne zur Errichtung eines Umkleideraumes heran. 1964 waren die Pläne vorlagereif, so dass im Frühjahr 1965 mit den Bauarbeiten, mit vielen freiwilligen Helfern, begonnen werden konnte. Wieder waren ca. 570 freiwillige Arbeitsstunden zu leisten, bis das Umkleidehaus Ende 1966 seiner Bestimmung übergeben wurde. Somit waren nun auch Umkleidemöglichkeiten für die Mannschaften und den Schiedsrichter, Toiletten und ein großer Gemeinschaftsraum im Keller vorhanden. Die Baukosten betragen ca. 37.000 DM. Bis zur Errichtung des Umkleidehauses mussten sich die Mannschaften und der Schiedsrichter in der Schule - dem heutigen Kindergarten - umziehen. Ohne die beispielhaften Führungsqualitäten des damaligen 1. Vorsitzenden Willi Aschenbrücker wäre das Werk wohl nicht in der Zeit von 1962 - 1966 gelungen. Willi Aschenbrücker führte den Verein von 1951 - 1971.



## 1966 - fand das 40-jährige Vereinsjubiläum vom 13. - 15. August statt

Zur gelungenen Feier hatten die Kapelle der freiwilligen Feuerwehr Dirlos und der Gesangverein "Edelweiß Pilgerzell" beigetragen. Herausragende sportliche Ereignisse waren die Pokalturniere der Jugend und ein Spiel zwischen den Traditionsmannschaften von TSV Pilgerzell und SV Dirlos. Ebenso gab es ein Repräsentationsfußballspiel zwischen Petersberg I und einer A-Klassenauswahl als Ablösespiel für Reinhold Drexler, der nach Petersberg wechselte. Dieses Spiel brachte damals einen absoluten Zuschauerrekord.

## 1976 - wurde das 50 jährige Bestehen vom 9. - 11. Juli gefeiert

Das 50-jährige Bestehen des SVD wurde mit einem großen Festprogramm im Festzelt am Sportplatz begangen. Samstagabend gab es einen Festkommers mit abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm.

Die erste Mannschaft spielte in diesen Jahren mit wechselndem Erfolg in der B-Klasse.

## Ende der 70-er Jahre

Die Personaldecke für die Seniorenmannschaft war wieder mal sehr dünn. Der relativ kleine Kader Ende der siebziger Jahre wurde international verstärkt. Durch Kontakte zu der in Fulda stationierten US Armee konnte eine kleine Gruppe fußballbegeisterter Soldaten in den Verein aufgenommen werden. Außer viel Spaß mit den Jungs gab es aber keinerlei fußballerischen Erfolg zu verzeichnen.

## Ab 1984/1985 spielte der SVD in der neu geschaffenen C-Liga

Zwischenzeitlich wurde auf dem Sportgelände erstmals ein überdachter Unterstand mit Theke und Grillstand gebaut. Hierzu wurde das Bauholz aus dem Abriss eines Getränkemarktes verwendet. Bauleiter war auch hier wieder mal der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Wald.

## 1983 - 1985 - Umbau Sporthaus

Anbau von Dusch- und Umkleidekabinen

Aus Instandhaltungs- und anderen Gründen war wieder mal ein Umbau und eine Erweiterung des Sporthauses erforderlich. In zweijähriger Tätigkeit wurde von 1983 - 1985 umgebaut, renoviert und modernisiert. Der Gastraum im Untergeschoß wurde nach oben verlegt, Umkleiden und Duschen nach unten. Wieder ging der 1. Vorsitzende - seit 1978 war es Hans - Jürgen Wald - mit gutem Beispiel voran. Natürlich war auch hier Eigenleistung gefragt. Die Dirloser packten an und es wurden unzählige freiwillige Arbeitsstunden geleistet.



## 1983 - Errichtung eines Trainingsplatzes

Im Jahre 1983 konnte der alte Sportplatz beim Feuerwehrhaus zu Trainingszwecken hergerichtet werden. Da das Gelände jeweils zur Hälfte der Gemeinde Künzell und dem Landkreis Fulda gehörte, musste erst eine Eigentumsübertragung vom Kreis zur Gemeinde vorgenommen werden. Um das neue Gelände mit Flutlicht auszustatten, wurde die Flutlichtanlage vom Bolzplatz in Bachrain abgebaut und in Eigenleistung durch Vereinsmitglieder in Dirlos installiert.

## 1986 wurde das 60 jährige Jubiläumsfest vom 4. - 7. Juli gefeiert

Mit einem umfangreichen Festprogramm im Festzelt wurde das 60. Gründungsfest begangen.

Am Samstag beim Festkommers mit Ehrungen, gab es einen "Rhöner Abend" und die "Musikgruppe Hofbieber" spielte zum Tanz auf.

Das Wochenende war gespickt von Pokalturnieren und endete am Montag mit einem Bockbierabend und der Musik von der "Trachtenkapelle Motten".

## Saison 1984/1985 u. 1985/1986 - die A-Jugend wurde Meister

Besondere Erfolge konnte die A-Jugendmannschaft in der Saison 1984/1985 u. 1985/1986 verzeichnen. Beide male wurde sie Meister in ihrer Gruppe. Viele Spieler dieser damaligen Jugendmannschaft wurden in die erste Mannschaft übernommen, die dann in der Spielzeit 1993/1994 als Vizemeister der B-Liga Fulda-Ost, in die A-Liga aufstieg.

Zum Aufstiegsteam gehörten: Trainer: Werner Krombholz, Obmann: Peter Hofacker u. Matthias Röder Spieler: Rainer Klüber, Stefan Diel, Dirk Schäfer, Ralf Röder, Jürgen Kallenbach, Andreas Niklasch, Günter Hergenröther, Andres Wiegand, Michael Derbort, Holger Kurzer, Johannes Burkart, Jörg Röder, Markus Weber, Markus Schneider, Thorsten Klüber, Holger Wiegand, Matthias Schleicher und Ingolf Heil.

## 1986 - der SVD trat erneut dem DJK Verband bei

## 1987 - Gründung einer Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit der SG Dipperz

Aufgrund eines personellen Engpasses an Jugendlichen Spielern riefen der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Wald und der damalige Jugendleiter der SG Dipperz, Rudi Klemenz, eine Jugendspielgemeinschaft ins Leben. Diese wurde per Handschlag vereinbart und entwickelte sich sehr positiv. Der Zusammenschluss funktioniert bis heute vorbildlich.

## 1987 - Mannschaftsfahrt an den Gardasee

An Christi Himmelfahrt starteten 40 Teilnehmer zu einer unvergesslichen Mannschaftsfahrt an den Gardasee. Außer Tretbootrennen und Bootsfahrten wurde auch noch Verona besichtigt. Ewald Aschenbrücker als Busfahrer und Michael Krienke als Betreuer sorgten unter anderem für gute Stimmung. Trainer und Organisator war auch hier wieder einmal Michael Glißner.



## 1990 wurde der Geselligkeitsverein "Dirloser Gückel" ins Leben gerufen

Geselligkeit wurde im Sportverein immer groß geschrieben. So begann man im Sportverein mit Faschingsveranstaltungen, den so genannten "Kappenabenden". Diese Veranstaltungen wurden im Ort gut angenommen.

So ziemlich im Alleingang hat sich der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Wald Gedanken über die Gründung einer "Faschingsabteilung" im SVD gemacht und das im Bau befindliche Bürgerhaus für die Faschingskampagne 1990/1991 angemietet. Das war der ausschlaggebende Punkt, den Fasching in Dirlos "professionell" zu feiern. Da es keine Bereitschaft zur Bildung eines Elferrats gab, wurde die Verbindung vom Orchester der FFW und dem Sportverein genutzt, um einen "musikalischen Elferrat", bestehend aus "kickenden Musikern" ins Leben zu rufen. Da die Dirloser Jugend in früheren Jahren als Raufbolde (Gückel) in der Umgebung bekannt war, wurde statt eines Prinzen ein "Dirloser Gückel" inthronisiert.



Die erste Kampagne stand dabei unter keinem glücklichen Stern, denn die Faschingskampagne in Fulda war wegen des Golfkriegs abgesagt worden.

Die Verantwortlichen des SVD riskierten trotzdem die Durchführung der Veranstaltungen. Als "Gückel Rainer der I." führte Rainer Klüber mit "Prinzessin Birgit die I." (Birgit Schneider) die Dirloser Narren durch die Kampagne. Die Gückel erlangten unter der Federführung des SVD über den Ort hinaus ein so großes Ansehen, so dass man in einer Kampagne mehrere Großveranstaltungen durchführte. Hier ist das große Engagement von Hans-Jürgen Wald, Martin Zentgraf und dem Sitzungspräsidenten Rainer Klüber besonders zu würdigen.

Im Jahre 2015 feierten die Gückel ihr 25-jähriges Jubiläum. Der Jubiläumsgückel war Michael XXV. von Bus & Genuss mit Prinzessin Conny XXV. von den tanzenden Zahlen.



*Die Gückelmannschaft aus dem Jubiläumsjahr:*

von links hinten:

*Kerstin Leinweber (AdjutantIn),  
Prinzessin Conny XXV. von den tanzenden  
Zahlen (Cornelia Kompfe),  
Gückel Michael XXV. von Bus & Genuss  
(Michael Hämel)  
Kinderprinzessin Cecile XXV. vom tanzenden  
Pferd (Cecile Kompfe)*

mitte:

*1. Vorsitzender Jürgen Klimek,  
Adjutant Marcel Beier,  
Sitzungspräsident Rainer Klüber,  
(Gückel Rainer I.)  
Adjutant Joachim Stock,*

vorne:

*Kindergückel Malte XXV. vom schnellen Schuss,  
KinderadjutantIn Colin Kompfe*

### 1993/1994 - Aufstieg in die A- Klasse

Sportlich gelang in der Saison 1993/1994 der Aufstieg in die A-Klasse. Als zweiter der B-Klasse Fulda-Ost - mit 25 Spielen ohne Niederlage - war der Aufstieg bereits vor dem letzten Spiel in Elters gesichert. So konnten die Dirloser Fans getrost bereits während des Spiels ihr Transparent mit der Aufschrift: " A-Klasse, wir sind da" entfalten. Das Spiel wurde trotz des sicheren Aufstiegs mit 1:0 gewonnen. Den Siegtreffer erzielte Thorsten Klüber.

Nachdem der Aufstieg endgültig gesichert war, fuhr die Mannschaft mit einer Kutsche von Wissels nach Dirlos. Ein großer Autokorso begleitete den frischgebackenen A-Ligisten bis zum Sportplatz in Dirlos. Hier wurde der Aufstieg bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Großen Anteil für die Motivation und Leistung der Mannschaft hatte der damalige Trainer Werner Krombholz.



Zum Aufstiegsteam gehörten: Dirk Schäfer, Ralf Röder, Stefan Diel, Christof Diel, Rainer Klüber, Jürgen Kallenbach, Andreas Nicklasch, Günter Hergenröther, Andreas Wiegand, Michael Derbort, Holger Kurzer, Johannes Burkart, Jörg Röder, Markus Weber, Markus Schneider, Thorsten Klüber, Holger Wiegand, Ingolf Heil, Matthias Schleicher und Peter Rustler. Obmänner waren Peter Hofacker und Matthias Röder. Leider stieg die Mannschaft nach nur 2 Jahren in der A-Liga wieder ab.

### 1994 - 1996 - Zweiter Umbau und Modernisierung des Sportlerhauses

In der Zeit von 1994/1996 wurde wieder mal umgebaut und erweitert. Der jetzige Versammlungsraum wurde an den bestehenden Gaststättenbereich angebaut. Im Keller entstanden die Sozialräume, wie sie heute noch genutzt werden. Für den Erweiterungsbau wurden etwa 2.000 Arbeitsstunden von den Mitgliedern geleistet. Die organisatorische Leitung hatte Jürgen Kallenbach (1. Vorsitzender von 1993 - 2001.)

### 1996 - 70-jähriges Gründerfest

### Saison 1989/1990 - D-Junioren wurden Meister der Gruppe 1 (11er Großfeld)



## 2001 - Vom 06. - 09. Juli wurde das 75-jährige Bestehen gefeiert

Das 75-jährige Jubiläum wurde im Festzelt am Bürgerhaus mit einem umfangreichen Festprogramm gefeiert. Am Kommerzabend am Samstag, schlossen sich eine Woche später ein "bunter Abend" sowie ein "Tanzabend" an. Am Sonntagnachmittag gab es ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Der Montag klang mit Haxe, Kesselfleisch und Musik aus.

### Saison 2001/2002 Meisterschaft der E-Junioren

Die E-Junioren des SV Dirlos werden Meister in der Kreisklasse Gruppe 3 (9er Feld)

Trainer: Jürgen Klimek, Betreuer: Stefan Laue

### Saison 2002/2003 - D-Junioren wurden Meister der Gruppe 1 (11er Großfeld)



## D-JUNIOREN MEISTERSCHAFT 2002/2003 GRUPPE 1 KREIS FULDA



hinten: Trainer Manfred Schleicher, Niklas Rochei, Lisa-Marie Schneider, Vanessa Rustler, Daniel Hillenbrand, Florian Krick, Tobias Walter, Christian Giebel, Betreuer Stefan Hillenbrand

vorne: Albert Zizer, Markus Schmitt, Tobias Schleicher, Florian Stüb, Steffen Leibold, Maximilian Lisen, Niklas Möllene



Im Jahr 2003 lief es mal wieder nicht so richtig rund.

Um die Seniorenmannschaft am "Leben" zu halten, musste man auf auswärtige Spieler zurückgreifen. Es wurde ein türkischer Spielertrainer verpflichtet, der noch einige Landsleute mitbrachte. Auch diese Ära war bald vorbei, hatte dem Verein aber über "schlechte Zeiten" hinweggeholfen. Ohne die türkischen Landsleute wäre der Spielbetrieb der Seniorenmannschaft nicht aufrecht zu erhalten gewesen.

### **Saison 2003/2004 - Große Erfolge unserer Jugendmannschaften**

E-Junioren: Gemeindemeisterschaft, Hallenkreismeisterschaft.

Zudem belegten sie den 2. Platz in der Kreisliga.

Zu den E-Junioren zählten 28 Spieler, davon 5 Mädchen. Trainer: Jörg Röder

Die D-Junioren belegten den 1. Platz in der Kreisklasse. Trainer: Michael Glißner

Die Bambinis belegen bei der Schnupperrunde in der Halle den 1. Platz. Trainer: Arno Schenkel und Dominic Wald

### **2004 - Im Oktober "Ostfriesenflair im Bürgerhaus"**

Im Oktober 2004 fand außerhalb eines Jubiläums ein festlicher Event im Bürgerhaus statt. Der "Damen-Shanty-Chor" aus Aurich in Ostfriesland war zu Gast beim SVD. Außer dem musikalischen Genuss gab es auch mit "Grünkohl mit Pinkel" einen Gaumenschmaus. Zur Verdauung gab es natürlich einen "Friesengeist". Der SVD bedankte sich mit "Rhöner Spezialitäten bei den Gästen.

### **2004/2005 - F-Junioren in der Halle erfolgreich**

Die F-Junioren des SV Dirlos belegten bei der Hallenkreismeisterschaft den 2. Platz. Bei der anschließenden Bezirksmeisterschaft in der Halle wurde die Mannschaft unter dem Trainerduo Arno Schenkel/Dominic Wald Dritter.

### **2005 - "Johannisfeuer" im Rahmen der 700-Jahr-Feier von Dirlos**

Im Rahmen der 700-Jahr-Feier von Dirlos hatte der Sportverein am 24. Juni 2005 zum Johannesfest ein Johannisfeuer entzündet. Hierzu wurden 40 Bäume im Wald geschlagen und auf einer Wiese aufgeschichtet. Bei schönem Wetter wurde am frühen Abend ein imposanter Holzstoss angezündet. Schüler und Lehrkräfte der Rudolf-Steiner-Schule Loheland gestalteten ein interessantes Programm und tanzten um's Feuer. Zum Ritual gehörte auch das Feuerspringen, dass von Kindern und Erwachsenen mit viel Mut angenommen wurde.



### 2005 - Gründung einer AH - Spielgemeinschaft mit TSV Pilgerzell

Da es in beiden Vereinen absehbar war, dass der AH - Spielbetrieb mangels Nachwuchs nicht weitergeführt werden konnte, wurde 2005 die Spielgemeinschaft AH Dirlos Pilgerzell gegründet. Der nun einsetzende Aufschwung bescherte uns unter anderen Erfolgen den Gewinn der AH - Gemeindemeisterschaft 2011.

In dieser Spielgemeinschaft werden jährlich 10 - 12 Spiele ausgetragen. Ebenso nimmt die Mannschaft an Hallenturnieren teil. Beim wöchentlichen Training ist immer eine gute Beteiligung zu verzeichnen. Auch die Geselligkeit, mit Ausflügen, Wanderungen und kleineren Veranstaltungen wird hierin gelebt. Diese Spielgemeinschaft hat bis zum heutigen Tage (2016) Bestand.



Saison 2005/2006 -

C-Junioren wurden Gruppenerster in der Kreisklasse Fulda und Gemeindemeister Künzell 2006 (11er Großfeld)



Die D-Junioren qualifizieren sich unter dem Trainer Jörg Röder für die Bezirksliga (heute Gruppenliga).

## 80. Gründungsfest 2006

Hier zeigte der Sportverein wieder einmal, dass er auch feiern kann und präsentierte im Bürgerhaus ein Festprogramm bester Art. Samstags wurde ein Riesenkickerturnier ausgetragen. Am Sonntag gab es eine Dorfolympiade, wobei Teams aus Familien



und Freunden gegeneinander antraten. Das Programm: 13. Mai 2006 Festkommers im Bürgerhaus, 17./18. Juni Jugendtage am Sportplatz, 24. bis 26. Juni Jubiläumsfest.

### 2007 - D-Junioren reisten zu einem internationalen Turnier nach Spanien



In den Osterferien 2007 nahm die Dirloser D-Jugend an einem internationalen Turnier in Spanien teil. 14 Kinder und 3 Betreuer fuhren zusammen mit einer Berliner Mannschaft mit dem Bus nach Tordera (Costa Brava). Im ersten Spiel, Sonntagvormittag, gab es eine 3:0 Niederlage gegen Sparta Lichtenberg Berlin. Der Nachmittag wurde zu einer Fahrt nach Barcelona genutzt. Neben einem kleinen Hafenrund-

gang war der Besuch des Meerwasseraquariums der Höhepunkt des Tages. In weiteren 2 Spielen gab es gegen die französische Mannschaft von Toulouse Saint Jo eine deftige 7:0 Niederlage. Im anschließenden Spiel gegen Bradford Rovers aus Dublin gab es eine 3:0 Niederlage, obwohl die Mannschaft aufopferungsvoll gekämpft hat. Wegen eines 30-stündigen Regens fielen weitere Spiele ins "Wasser". Das Team hatte somit Gelegenheit zu einer weiteren Bahnfahrt nach Barcelona. Hier hatten sie Gelegenheit, beim Training des großen Fußballclubs FC Barcelona im kleinen Stadion zuzuschauen. Bis auf Superstar Ronaldo waren alle Stars anwesend. Anschließend konnten sie noch das 100.000 Zuschauer fassende Camp Nou Stadion besuchen. Am nächsten Tag traten sie die Rückfahrt einer sicher unvergessenen Reise an. Als Dank sozusagen hat die Mannschaft in der Saison 2007/2008 den Betreuern die Meisterschaft in der Kreisklasse geschenkt. Die Aufstiegsspiele wurden allerdings verloren. Die Betreuer waren: Michael Glißner, Johannes Burkart

### 2007/2008 wurden Überdachung, Grill, Ball - und Geräteraum gebaut

Um unseren Zuschauern ein wetterunabhängiges Fußballerlebnis verschaffen zu können, wurde die alte Zuschauerhalle abge-



rissen und ein vergrößerter Bereich neu errichtet und überdacht. Neu entstanden so: Thekenbereich, Grillraum und Geräte-  
raum. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf ca. 95.000 €. Knapp die Hälfte wurde durch Eigenleistungen erbracht, wo von  
den freiwilligen Helfern rund 2.300 Arbeitsstunden geleistet wurden. Vorreiter und Antreiber dieser Maßnahme war Hans-  
Jürgen Wald, der den Verein als 1. Vorsitzender von 1978 - 1993 und 2003 - Februar 2016 leitete.

Eine wichtige Finanzierungsgröße war der Verkauf von Bausteinen an die Dorfgemeinschaft, Freunde, Sponsoren und Gönner.  
Hier war eine nicht erwartete Spendenbereitschaft zu verzeichnen. Es kamen rund €13.200,00 zusammen. Mit diesem neuen  
Multifunktionsraum können unsere Fans im Trockenen und im Sommer vor Sonne geschützt, die Leistungen unserer Mann-  
schaften feiern. Nachdem die Seiten auch noch mit Planen abgehängt werden können, wurde diese Fläche schnell auch als  
Option zum Feiern erkannt. Somit gab es 2008 den ersten Weihnachtsmarkt mit Christbaumverkauf und Markttreiben und  
musikalischer Umrahmung durch die Feuerwehrmusikanten. Seit 2010 werden hier auch zünftige Dirloser Oktoberfeste mit  
Gaudi und Bayerischem Buffet veranstaltet. Ebenso wird die Fläche zur Übertragung von Fußballgroßveranstaltungen genutzt  
und die Spiele auf Großleinwand übertragen.



*Nach vielen Arbeitsstunden ist es geschafft: Richtfest!*



*Begrüßung der Gäste und des  
Bürgermeisters  
Peter Meinecke und des  
Kreistagsabgeordneten  
Joachim M. Janshen durch den  
Vorsitzenden Hans-Jürgen Wald und  
dem stellv. Vorsitzenden Johannes  
Burkart*

*anschließend kirchlicher Segen durch  
Pfarrer Bernhard Preis und Pastorin  
mit Messdiener XXXX*





*Auch der Segen mit Weihwasser gehörte dazu*

### **2007/2008 - E-Junioren wurden Hallenkreis -und Bezirksmeister**

In spannenden Spielen und auf technisch gutem Niveau errungen die E-Junioren die Hallenkreismeisterschaften in der Künzeler Kreissporthalle. Mit 9:0 Punkten und einem Torverhältnis von 6:0 zogen sie ins Endspiel ein. Hier kam es zur Neuauflage des Endspiels zur Hallenkreismeisterschaft, SV Dirlos : SV Fliesen. Das Spiel gewannen die Dirloser mit 1:0 und wurden Hallenkreisbezirksmeister. Trainer waren auch hier Arno Schenkel und Dominic Wald.

### **2008/2009 - A-Junioren Meister, D-Junioren in der Gruppenliga**



2008 - 2009 - A-Junioren spielten für Petersberg und wurden Meister der Kreisliga Nord

Trainer: Jürgen Klimek



Die D-Jugend stiegen 2008/2009 in die Gruppenliga, die höchste regionale Spielklasse ihrer Altersgruppe auf

Hier belegten sie den 3. Platz bei 11 Mannschaften. Im Kreispokal unterlagen sie im Finale nach dramatischem Krimi im Elfmeterschießen mit 4:5 gegen Haimbach. (11er Feld). Das Trainerduo war Arno Schenkel und Dominic Wald.

2009 - C-Junioren gingen auf Mannschaftsfahrt

Die C-Junioren unternahmen eine Mannschaftsfahrt nach Garmisch - Partenkirchen. Ein besonderes Highlight war der Besuch auf der Zugspitze und der Partnachklamm. Die Betreuer waren Michael Glißner und Raphael Möller.

2009/2010 - C-Junioren wurden Meister in der Kreisklasse und stiegen in die Kreisliga auf

Betreuer: Michael Glißner, Jörg Röder, Ottmar Binder



## 2011 - 85-jähriges Jubiläum

Das 85-jährige Vereinsjubiläum war ein sehr gelungenes Fest.

Im Rahmen des Sportfestes erfolgte die Ehrung verdienter Mitglieder nach dem Spiel der 1. Mannschaft direkt auf dem Sportplatz.

## 2011 - Auf dem Sportplatz in Dirlos fand erstmals ein Fußballcamp statt

Zusammen mit der VR-Genossenschaftsbank und der Sportschule Bernd Voss wurde ein 3-tägiges "Fußball-Erlebnis-Wochenende" für unsere Kids organisiert. Unter professioneller Begleitung wurden den Jungen und Mädchen die Techniken und Schwerpunkte des Fußballs vermittelt. Außer den Tipps und Tricks erhielten sie auch noch die gut gefüllte "Camp-Tüte".

## 2011 - Trainingseinheit im Schlitzer Hochseilklettergarten

Im Rahmen der Saisonvorbereitung gab es auch eine Trainingseinheit im Schlitzer Hochseilklettergarten. Das Ziel war hier, Teambuilding und Vertrauen untereinander zu schaffen.





## 2012 - B-Junioren unternahmen eine Mannschaftsfahrt

In diesem Jahr fuhren die B-Junioren nach Garmisch Partenkirchen. Diesmal war die Attraktion ein Wildwasserrafting auf der Loisach und der Besuch der Höllentalklamm. Hier war wieder Johannes Burkart Betreuer und Michael Glißner begleitete die Fahrt als Aufsichtsperson. Michael Glißner war von 1994 - 2010 ohne Unterbrechung Trainer in der Jugendabteilung und zwischenzeitlich Jugendleiter.

## 2011/2012 - C-Jugend wurde Meister der Kreisliga

Vom 1. Spieltag an belegten sie Platz 1 in der Tabelle. Von 22 Spielen in der Saison gingen nur zwei verloren.





## 2012/2013 - Für unsere JSG war die Saison sehr erfolgreich

A-Junioren werden Meister in der Kreisklasse und Aufstieg in die Kreisliga.  
(Trainer Markus Schneider, Betreuer: Hubert Stüb) Dies ist sicherlich ein Erfolg jahrelanger Ausbildung.



B-Junioren Vizemeister der Kreisliga Süd. - Kreismeister Fulda. (Trainer Jörg Röder, Betreuer: Ottmar Binder)

E1-Junioren werden in der Halle Vize-Kreismeister, qualifizierten sich für die Regionalmeisterschaft, wo den 1. Platz belegten nachdem sie sich gegen Teams aus den Fußballkreisen Bad Hersfeld, Schlüchtern und Bad Soden behaupten konnten. Danach



spielten sie mit den 16 besten hessischen Teams um die inoffizielle Hessenmeisterschaft. Der komplette Trainer - und Betreuerstab bestand aus 30 Personen, alle ehrenamtlich tätig.

### Aufstieg in der Saison 2012/2013 - Nach 19 Jahren zurück in die Kreisliga, A- Liga Fulda

Die 1. Seniorenmannschaft war nach dem Abstieg aus der A-Liga - in der B-Liga Fulda West, Fulda Mitte und teilweise auch in der B-Liga Fulda Rhön angetreten. In diesen Gruppen nahm sie immer akzeptable Tabellenplätze in der oberen Hälfte ein. Nach 19 Jahren A-Liga Abstinenz gelang der 1. Mannschaft in der Saison 2011/2012 unter dem Trainer Theo Klewitz der Aufstieg in die A-Liga Fulda.



*Unsere siegreiche Mannschaft*



Das Relegationsspiel gegen Gläserzell in Dirlos endete 1:1.

Das Tor zum Ausgleich schoss Pietro Ferrara per Foulelfmeter. Nur durch eine sensationelle Torwartleistung von Dennis Grösch - besonders in den letzten Minuten - blieb Dirlos im Rennen. Das Relegationsspiel auswärts gegen Löschenrod wurde bei strömenden Regen mit 3:2 gewonnen. Die Tore schossen: Tobias Beier (2) und Christian Wetterich (1). Zum Spiel in Löschenrod wurde ein Fanbus eingesetzt.

Zur Rückfahrt hat die Mannschaft auch den Bus benutzt und auf der Fahrt schon gut abgefeiert. Die Fahrt endete an der alten Piesel und der Restweg wurde zu Fuß zum Sportlerheim mit lautem Gesang zurückgelegt.

Zum Aufstiegsteam gehörten: Dennis Grösch, Christian Grösch, Tobias Beier, Florian Beier, Marcel Beier, Lukas Galinski, Christian Wetterich, Andres Wetterich, Marian Zengerle, Cengiz Aydin, Peter Aschenbrücker, Andreas Schäfer, Fabian Kömpel, Thorsten Klüber, Volker Jörke, Pietro Ferrara, Richard Bok, Michael Winter, Andre Winter, Almir Secic, Marcell Giebisch, Dominic Wald, Dieter Darnieder, Julian Bolz und Mihael Kolaroski.

Schon am nächsten Morgen startete die Mannschaftsfahrt nach Prag (Bilder Seite 35).

Dirlos ist wieder in der A-Klasse Fulda und behauptet sich im oberen Tabellenbereich. Im ersten Jahr endete die Saison auf dem 11. Tabellenplatz. Schon in der 2. Saison - 2013/2014 - belegten wir den 3. Platz der Tabelle in der A-Liga Fulda. In der Saison 2014/2015 spielte die 1. Mannschaft der FSG in der Gruppe der A-Liga Fulda-Rhön und landete unter den Top 5.

### **2012 ist die Mitgliederstärke von 400 erreicht/Besonderheit**

Nachdem die Mitgliedschaft sich in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht hat, wurde die 400-Marke in 2012 geknackt.

Am 15.04.2012 gab es ein sicher nicht alltägliches Fußballspiel in Weyhers: Vater und Sohn (Johannes 44 und Jonas Burkart 18) spielten gemeinsam in unserer zweiten Mannschaft. Das Heimspiel gewann der TSV Weyhers mit 3:1. Vater Johannes spielt seit über 30 Jahren ohne Unterbrechung nur für den SVD. Angefangen hat er in der Knabenmannschaft, dann über Jugend, 2. u. 1. Mannschaft, bis zu den alten Herren. Insgesamt dürften da wohl ca. 800 Spiele für den SVD zu Buche schlagen. Damit ist er wohl einer der Spieler mit den meisten Spielen für den SVD. Auch in der Jugendarbeit leistete er seinen Beitrag. Ebenso als 2. Vorsitzender im Vorstand.



*Impressionen aus Löschenrod*





*Unsere Sieger in Prag*





## In der Saison 2013/2014 wurde die 2. Seniorenmannschaft Meister der C-Liga Rhön

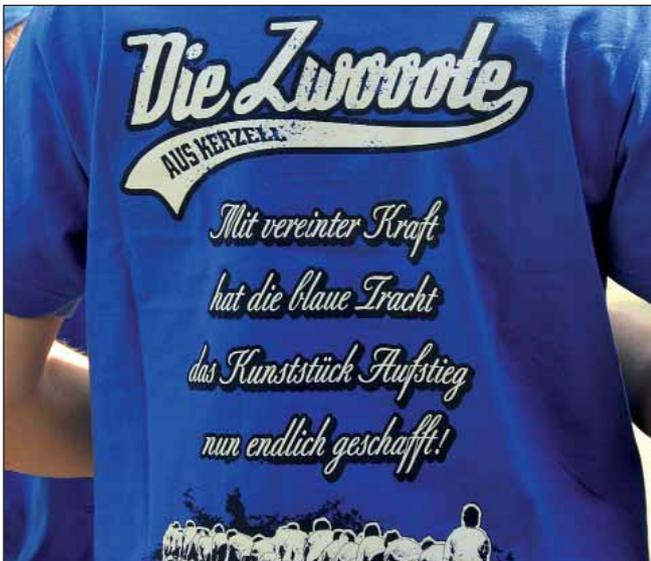
Im entscheidenden Spiel gewann die Mannschaft gegen Kerzell mit 2:1 Toren. Torschützen waren Fabian Kömpel und Peter Aschenbrücker. Erfolgs - Coach Thorsten Klüber trainierte die Mannschaft. Nach dem Spiel wurde der Sieg gebührend gefeiert.



*Die siegreiche Mannschaft*



*Der Pokal ist uns sicher!!*



*Das war wohl doch nichts!*



## Seit Dezember 2013 sind Seniorentreffen eine feste Institution im Sportverein

Unter der Federführung von Ludwig Heinemann - Seniorenbeauftragter - treffen sich die Senioren des SVD 3-4-mal jährlich zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Sporthaus. Hierbei werden Vorträge geboten, die für die ältere Generation informativ, hilfreich und von großer Bedeutung sind.

## 2008 + 2013 - Aufnahme von Breitensport in das Sportprogramm des SVD

Um der sportinteressierten Dorfgemeinschaft ein weiteres sportliches Angebot zu unterbreiten, wurde 2008 Badminton ins sportliche Programm aufgenommen. Gespielt wird in der Florenberghalle in Pilgerzell. Nordic - Walking unter der Leitung von Jutta Schäfer und Laufftreff unter der Leitung von Dieter Brehl und Stefan Laue wurden 2013 ins sportliche Programm aufgenommen. Seitdem treffen sich die Gruppen wöchentlich zu gemeinsamen Aktivitäten. Dieter Brehl hat in seiner Altersklasse zunächst unter 70 Jahre, dann in der Gruppe M70 grandiose Siege errungen. Die Teilnahme erfolgt auch an nationalen Läufen.

## 2014 - Am Oktoberfest war der Sportplatz und die Zuschauerhalle "abgesoffen"

Die Vorfreude auf das Oktoberfest mit Gaudiabend war groß. Am Ende des Fußball - Jugendturniers am Samstag gab es so heftige Regengüsse, dass das Wasser vom Rasen in die Zuschauerhalle lief und dort cm - hoch stand. Die Kellerräume standen ebenfalls teilweise unter Wasser. Mit vereinten Kräften konnte aber der Normalzustand hergerichtet werden und es wurde noch ein gelungener Gaudiabend. Der Sonntag fiel komplett ins Wasser, so dass sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

## Saison 2014/2015 ein Jahr mit Höhen und Tiefen für unsere Junioren Mannschaften

A- + B-Junioren erreichten das Halbfinale im Kreispokal Fulda  
A-Junioren wurden Vize - Hallenkreismeister und haben den Kreis Fulda bei den Regionalmeisterschaften vertreten.  
D-Junioren spielten in der Qualifikation zur Gruppenliga. Dies haben unsere Jungs geschafft und wurden Gruppensieger. In der Gruppenliga belegten sie dann den 4. Platz von 12 Mannschaften.  
E-Junioren erreichen Endspiel im Kreispokal.  
Die C- und B-Junioren mussten leider nach langjähriger Zugehörigkeit in der Kreisliga den Abstieg in Kauf nehmen.  
In der Saison wurden ca. 160 Kinder und Jugendliche von 25 Trainern und Betreuern geführt.  
In der Saison 2015/2016 gab es bei den A-Junioren einen Zusammenschluss mit dem TSV Künzell in der Gruppenliga.  
Wir konnten aus Personalmangel keine eigene Mannschaft stellen.

## 2015 - Im Sommer führte die JSG Dipperz/Dirlos ein FFH-Fußballcamp mit rund 80 Kindern in Dipperz durch

Aufgrund des großen Erfolgs wird das Camp in 2016 wiederholt.



### Zusammenschluss zur Fußballspielgemeinschaft (FSG) mit der SG Dipperz ab der Saison 2014/2015

Aufgrund fehlenden Spielerpotenzials entschieden sich der SV Dirlos und die SG Dipperz zum Zusammenschluss zu einer Fußballspielgemeinschaft (FSG) im Seniorenbereich. Hierzu gibt es einen "Vertrag zur Bildung einer Spielgemeinschaft" in dem die Grundlagen der Zusammenarbeit geregelt sind. Grundsätzlich bleiben beide Vereine selbstständig. Für die erste gemeinsame Saison 2014/2015 wurden 3 Seniorenmannschaften gemeldet.

Nach der Hinrunde in der Saison 2015/2016 stand das Team der FSG auf dem 1. Tabellenplatz der A-Liga Fulda-Rhön.

### Neue Vorstandskonstellation ab Februar 2016

In der Jahreshauptversammlung im Februar 2016 standen Neuwahlen des Vorstandes an. Die bisherigen langjährigen Vorstandsmitglieder, der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Wald, der Kassierer Günter Hergenröther und der 2. stellvertretende Vorsitzende Joachim M. Janshen standen nicht mehr zur Wahl. Die Mitgliederversammlung beschloss eine Neustrukturierung des Vorstandes.

Nach der neuen Vereinssatzung gibt es nunmehr einen Gesamtvorstand, bestehend aus 6 Personen; davon ist eine Person Vorstandssprecher. Die Gesamtverantwortung liegt somit bei allen 6 Vorstandsmitgliedern gleichermaßen, unabhängig von ihren Funktionen.



Mitglieder im aktuellen Vorstand sind: (Nummerierung von links)

Name:

Michael Lepa (3),  
Inge Lepa (2),  
Judith Galinski (4),  
Pietro Ferrara (6),  
Michael Winter(1),  
Jutta Schäfer (5),

Funktion:

Vorstandssprecher  
Kassiererin  
Schriftführerin  
Abteilung Senioren  
Jugendleiter  
Abteilung Breitensport

Aufgaben:

Organisation  
Abrechnungen/Mitgliederverwaltung  
Schriftverkehr/Unfallmeldungen/Dienstpläne  
Spielbetrieb Senioren  
Jugendarbeit  
Organisation Breitensport/Nordic-Walking-Treff



---

### Aktuelle Informationen, Zahlen zum SVD:

Ca. 430 Mitglieder  
3 Seniorenmannschaften  
11 Juniorenmannschaften  
Knapp 120 Jugendliche aktive Fußballer/innen von A - G in der JSG Dipperz/Dirlos  
23 ehrenamtliche Trainer und Betreuer  
Badminton  
Nordic - Walking - Gruppe  
Laufftreff  
Tanzgarden  
Gymnastikgruppe/Frauen  
Seniorentreffen

### Als Schiedsrichter sind für den Verein tätig:

Thorsten Klüber  
Hans-Jürgen Wald  
Marcus Klimek  
Lukas Kram  
Nico Mahr



## Vereinsgeschichte des DJK SV 1926/46 Dirlos in Kurzform:

1926	Gründung aus dem damaligen Skat- und Kegelklub. Zunächst wurde in der " Deutschen Jugendkraft" (DJK) gespielt.
1929	Bau des gemeindeeigenen Sportplatzes bei der Schule
1931/32	Meister der A-Klasse innerhalb der DJK. Sieger der Aufstiegsrunde, anschließend Spielbetrieb in der Gauklasse
1933	Anschluss an den Westdeutschen Fußballverband im DFB
1939-1945	Unterbrechung des Spielbetriebs bedingt durch den II. Weltkrieg
1946	Neubeginn nach dem Krieg
1951	25-jähriges Stiftungsfest
1956	30-jähriges Bestehen des Vereins
1958	Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur A-Klasse
1962	Einweihung der gemeindeeigenen Sportanlage am heutigen Standort
1965	Bau des Umkleidehauses am Sportplatz
1966	40-jähriges Vereinsjubiläum
1976	50-jähriges Vereinsjubiläum
1983-1985	Umbau und Modernisierung des Sportlerhauses
1986	Wiedereintritt in die DJK
1986	60-jähriges Vereinsjubiläum
1993/94	Aufstieg in die A-Klasse/Vizemeister der B-Klasse Fulda-Ost
1994-1996	Zweiter Umbau und Modernisierung des Sportlerhauses



---

1996	70-jähriges Vereinsjubiläum
2000	Neugestaltung der Außenanlage, Parkplätze
2001	75-jähriges Vereinsjubiläum
2006	80-jähriges Vereinsjubiläum
2007 / 2008	Bau der Zuschauerüberdachung und des Grill - , Ball -u. Geräteraumes
2011	85-jähriges Vereinsjubiläum
2012	Die Mitgliederzahl steigt auf über 400 an.
2012 / 2013	1. Mannschaft - Aufstieg in die A-Liga Fulda
2013 / 2014	2. Seniorenmannschaft wird Meister der C-Liga Rhön
2014	Zusammenschluss zur Fußballspielgemeinschaft (FSG) mit der SG Dipperz
2016	90-jähriges Vereinsjubiläum



## Die Vorsitzenden des Vereins seit der Gründung

1926 - 1927	Gustav Bub	†
1928 - 1929	Bernhard Drexler	†
1929 - 1930	Oskar Semmler	†
1930 - 1933	Josef Rothmann II	†
1933 - 1945	Josef Rothmann I	†
1946 - 1948	August Rothmann	†
1948 - 1950	Josef Rothmann	†
1950 - 1951	August Rothmann	†
1951 - 1971	Willi Aschenbrücker	†
1971 - 1978	Theo Sippel	†
1978 - 1993	Hans-Jürgen Wald	
1993 - 2002	Jürgen Kallenbach	
2002 - 2003	Jürgen Klimek (kommissarisch)	
2003 - 2016	Hans-Jürgen Wald	
2016 -	Michael Lepa (Vorstandssprecher)	



## Unsere Erste Mannschaft

*Hintere Reihe von links:*

Betreuer Christoph Beier, Betreuer Dirk Schäfer, Aljoscha Brauer, Felix Gutberlet, Max Dörich, Christian Grösch, Christian Krick

*Mittlere Reihe von links:*

Spielertrainer Alexander Lembcke, Tobias Beier, Max Rosada, Tobias Preußner, Julian Bernhard, Manuel Beier, Florian Beier, Spieldauschuß Thomas Breitung

*Vordere Reihe von links:*

Timo Klee, Lukas Stuess, Dennis Grösch, Marian Zengerle



### Unsere Zweite Mannschaft

*Hintere Reihe von links:*

Betreuer Christoph Baier, Jonas Burkart, Felix Röder, Marcel Beier, Patrick Staub, Lukas Kremer, Andreas Schäfer, Andre Schneider, Trainer Dominic Wald

*Vordere Reihe von links:*

Max Rosada, Niklas Dörich, Hugo Müller, Dennis Grösch, Florian Reichel, Kim Hatz, Daniel Petzold, Martin Bullemer



### Unsere Dritte Mannschaft

*Hintere Reihe von links:*

Betreuer Christoph Baier, Betreuer Steffen Leibold, Tobias Müller, Dennis Spielberg, Michael Herber, Moritz Leinberger, Andre Winter, Ugur Dahan, Felix Röder, Betreuer Michael Walter

*Vordere Reihe von links:*

David Brehl, Martin Storch, Tobias Schleicher, Ivan Goergen, Ingo Heinemann, Marvin Hosenfeld, Fabian Köcher, Dominic

90 JAHRE DJK SV 1926/46 DIRLOS

